



Oldtimer Kauf

(Vortragszeit ca. 25min. + Diskussion)

Irgend etwas zwischen Wunsch, Begeisterung und Verzweiflung

Vi 03/2020; der Vortrag ist als persönliche Meinung des Vortragenden anzusehen und erhebt nicht den Anspruch vollständig zu sein oder eine absolut korrekte Darstellung der Sachlage abzubilden. Der Gebrauch ist nur für private Nutzung und nur für Vereinsmitglieder und deren Freunde gedacht, Diskussionen sind zum Thema daher jederzeit zugelassen.

Einleitung

Irgendwann denkt jeder mal darüber nach ob er sich nicht einen Oldtimer zulegen sollte. Meist sind es Fahrzeuge aus Kindheits- oder Jugendtagen die Sehnsüchte erzeugen. Daher gibt es eine Korrelation zwischen eigenem Geburtsjahr und dem Zeitpunkt (+8-14 Jahren) wo ein Fahrzeug im Markt präsent war. Es gibt somit nicht den Oldtimer sondern immer nur meinen Oldtimer.

Außer diesen rein emotionalen Gesichtspunkten stehen auch rationale im Raum:

- kann ich es mir leisten?
- Soll es eine Geldanlage sein?
- Habe ich Freude an einer Restauration bzw. Werterhaltung?
- Habe ich Stellmöglichkeiten?
- Bin ich handwerklich begabt und habe Platz zum Schrauben?
- Habe ich genug Zeit?

Fahrzeug Suche bzw. Modellfestlegung

- Habe ich positive Erinnerungen an ein Fahrzeug bzw. Modell?
- Möchte ich schrauben oder fahren?
- Soll es für den täglichen Bedarf sein?
- Soll es weitervererbt werden oder hat der Opa so etwas gefahren?
- Sehe ich eher als Kulturgut?
- Besuch von Vereinen, Interessengruppen, Messen und Museen können helfen
- Wenn es mehrere Modellvarianten gibt – welche ist optimal für mich?
- Gibt es eine Alternative zum Traummodell?

Recherche was ist auf dem Markt, in welchem Zustand und wo stehen die Fahrzeuge

- Hier bietet sich das Internet an (mobile.de, autoscout24.de etc.), Inserate in Fachzeitschriften (Oldtimermarkt etc.), Veranstaltungen, Messen, Auktionen und Händler
- Vorsicht ist geboten, wenn das Fahrzeug nicht im EU-Raum steht. Zollrechtliche Fragen und Probleme mit der Zulassung können auftreten
- Kein Autokauf nach Bildern, andere Länder haben andere Gepflogenheiten den Zustand eines Fahrzeuges zu beschreiben!
- Restauration ist keinesfalls gleich Restauration!

Intensives Beschäftigen mit den Besonderheiten des auserkorenen Modells.

- Von enormer Wichtigkeit ist daß man sich mit seinem Modell schnellstmöglich gut auskennt (Schwachstellen, Rost etc.)
- Erstellen einer KO - Liste für das auserwählte Modell ebenso umgekehrt was muß es unbedingt haben
- Kontaktaufnahme mit der entsprechenden Oldtimergruppe, Verein etc.

Suche nach Werkstätten, die sich mit dem Fahrzeugtyp auskennen

- Es nützt nichts ein Fahrzeug zu haben, das man nicht warten kann und oder die ET-Versorgung schwierig bis unmöglich ist. Die entsprechenden Foren sind voll von Hilferufen weil die Besitzer nicht mehr weiterkommen. Der Zeitfaktor kann sich auf Jahre hinziehen bis ein Teil beschafft werden kann oder die Kosten einer Reproduktion steigen ins Uferlose

Suche nach einem wirklichen Fachmann, der beraten kann oder gar zur Besichtigung mit geht

- Die Beratung eines wirklichen Fachmannes spart definitiv Geld. Er sieht Dinge, die man selbst gar nicht sehen möchte. Selbst € 1000 Tageshonorar sind gut angelegt, wenn er nur einen verdeckten Schaden sofort erkennt!
- Der Fachmann geht bei der Besichtigung emotionslos vor, er rät von Kauf nach Bauchgefühlen ab
- Meist kennt der Fachmann bei den Anbietern seine „Pappenheimer“ und wird Empfehlungen geben

Preisermittlung anhand Angeboten, Classic Data, Fachzeitschrift Oldtimer Markt (Jahresausgabe Preise) etc.

- Das Finden eines akzeptablen Preises ist durch Internet, Classic Data, Gutachter einfacher geworden, fragen bei Vereins-Freunden und Beobachtung Oldtimerhandel sind wesentlich transparenter als früher
- Die Angabe von Mondpreisen sollte einem nicht abschrecken sondern zu einer geduldrigen Verkaufsverhandlung führen

Vorbereitung Besichtigung durch Auswahl der richtigen Angebote

- Das teure Angebot ist das billigere! Dies stimmt wenn es begründet und seriös ist und kein Mondpreis war
- Jede nachträgliche Reparatur geht schnell in den 4stelligen Bereich oder darüber
- Versteckte Mängel, die der Anbieter gern verschweigt, können heftigst ins Geld gehen. Selbst angebliche Kleinigkeiten entwickeln sich oft zu Katastrophen.
- Ein Motor, der vernünftig läuft, ist noch lange nicht gesund
- Der Antriebsstrang (Getriebe, Kardan, Differential und Antriebswellen) verhält sich sehr lange unauffällig kostet dann aber richtig Geld
- Es rentiert sich eine private Liste anzufertigen wer hat was wann wo verkauft bzw. inseriert
- Erstellen einer Liste was unbedingt hinterfragt und geprüft werden soll
- Ist das Fahrzeug wirklich ein Oldtimer lt. §23 StVZO
- Sind Umbauten rückbaubar
- Unbedingt ein Budget für Unerwartetes mit einrechnen!
- Besichtigungs- und Transportkosten nicht vergessen

Zusammenstellung Werkzeug für Besichtigung

Zur Besichtigung sollten wichtige Utensilien gerichtet werden:

- Frageliste zum Fahrzeug, Checkliste, Bilder von top restaurierten Fahrzeugen (zum Vergleich), Fotoapparat, Magnet oder Schichtdickenmesser, Kompressionsprüfer oder Leak-Tester, Montiereisen (zur Fahrwerkskontrolle), Endoskop, Kühler Abpresser, Batterietester, Metermaß, Blattspion-Satz und Schieblehre, Satz Schraubenzieher und Ring-Gabelschlüssel, Schnellcheck Ölanalyse auf spez. Vliespapier, Probeentnahmegrät für Motorölanalyse (bei sehr teuren Fahrzeugen),

Kontaktaufnahme mit Anbieter

- Meist zuerst per Telefon, Frageliste abarbeiten
- Klären wie lange das Fahrzeug im Besitz ist
- Warum wird verkauft
- Welche Mängel gibt es
- Immer Plausibilität prüfen
- Zeuge mithören lassen aber dies vorab dem Anbieter sagen
- Anbieter auf seine Wahrheitspflicht hinweisen
- Termin für Besuch vereinbaren und vor Abreise nochmals nachfragen
- Darauf hinweisen, daß man Fachmann mitbringt
- das Fahrzeug sollte kalt sein, Probefahrt muß möglich sein, Hebebühne?
- Anrufsprotokoll mit Inhalt des Gesprächs erstellen

Besuch vor Ort, Besichtigung und Probefahrt

- Etwas zu früh dort sein und sich das Umfeld anschauen
- Prüfen ob alle Dokumente da sind und ob der Verkäufer legitimiert ist
- Alle Dokumente auf Echtheit und Plausibilität prüfen
- Erste Rundumsicht, stimmen die telefon. Zusagen mit der Realität überein
- Kaltstart Fahrzeug, laufen Motor und Getriebe ohne Geräusche, trennt die Kupplung
- Probefahrt über min. 20 Minuten, Fahrzeug muß Betriebstemperatur erreicht haben um wirklich Mängel finden zu können
- Gehen alle Funktionen, auch der Elektrik, einwandfrei
- Spiel im Fahrwerk, Gummis, Lager etc. prüfen
- Inspektion Karosserie auf Formhaltigkeit, Spaltmaße und Rost etc.
- Lack ok, Magnet- oder Schichtdickenprobe, Verdeck ok?
- Erstellen einer Mängelliste

Preisverhandlung, Kaufvertrag, Bezahlung und Abtransport

- Anbieter hat seinen Preis genannt, laut Liste Classic Data oder Oldtimer Markt Preise nachschauen was dies für eine Zustandsklasse darstellen würde
- Falls realer Zustand vor Ort anders ist als der geforderte Preis und dessen Zustandsklasse (s.o.), Preisabschläge für jeden Mangel berechnen und zum Abzug bringen, Checkliste ausfüllen und bewerten
- Den Anbieter vorsichtig auf die reale Situation einstimmen und gemeinsam einen sinnvollen Preis herbeiführen
- Kaufvertrag aus Oldtimermarkt oder ähnlichem gewissenhaft und detailliert ausfüllen und unterschreiben
- Am besten Barzahlung u.U. Einbehalt einer Sicherheitskaution
- Abtransport klären, Fahrzeug so schnell wie möglich samt ET vom Hof des Verkäufers!
- Falls keine Einigung gefunden werden kann Verhandlung auf einen späteren Zeitpunkt verschieben
- Falls Zustand extrem vom telefonisch zugesagten Zustand abweicht Regressforderung für die Kosten Anreise etc. stellen

Erste Wartungs- und Reparaturarbeiten

- Zuhause Fahrzeug in Ruhe genau inspizieren
- alle Flüssigkeiten wechseln, abschmieren
- Motor, Vergaser und Zündung einstellen
- Rostprävention durchführen
- Fahrwerk, Bremsen genau prüfen
- Erste kleine Probefahrten

TÜV, H – Zulassung, Anmeldung, Versicherung usw.

- Achtung bei fehlenden Dokumenten oder illegal eingeführten Fahrzeugen
- Zollrechtliche Fragen klären und Zulassungsdokumente zusammenstellen
- TÜV Unterlagen zusammenstellen u.U. vorab zum TÜV zur Klärung
- Falls Veränderungen am Fahrzeug gemacht wurden Beweise erbringen bzgl. zeitgenössischer Umbau lt. Richtlinien §23 StVZO bzw. TÜV Süd
- Klären ob TÜV Süd eine Datenkarte erstellen kann
- TÜV vorfahren und Oldtimer-Gutachten erstellen lassen
- Klären ob man normal, H, Saison oder 07er zulassen will
- Manchmal ist eine normale Zulassung sinnvoller (z.B. HotRod)
- EVB-Nummer besorgen und bei Zulassungsstelle zulassen
- Wenn gar nichts mehr geht u.U. Regierungspräsidium um eine Ausnahmegenehmigung anfragen

Die erste Saison, Ausfahrten, Touren und große Fahrt

- Behutsam Probefahrten machen, immer so weit weg wie es gerade notwendig erscheint, Freunde zum Abschleppen in Rufbereitschaft
- Erste Tagesausfahrt, Liste Mängel erstellen
- Wochenendausfahrt Fahrzeug auch mal stärker belasten, Bremsen ok?, Leistung vorhanden? Alles dicht
- Vor großer Fahrt alles durchchecken, Werkzeug und ET einpacken u.U. Versicherung Rücktransport organisieren

Klassifizierung nach Erhaltungs- und Pflegezustand

Zur Klassifizierung des optischen und technischen Zustandes und zur Wertermittlung von Oldtimern hat sich ein Notensystem mit den Noten 1 - 5 etabliert. Es dient hauptsächlich zur finanziellen Werteinschätzung des Fahrzeugs beim Kauf oder Verkauf sowie als Kriterium bei Oldtimer-Versicherungen.

- Note 1** Makelloser Zustand. Keine Mängel an Technik, Optik und Historie (Originalität). Ein Fahrzeug der absoluten Spitzenklasse. Wie neu (oder besser).
- Note 2** Guter Zustand. Original oder fachgerecht restauriert. Mängelfrei, aber mit leichten Gebrauchsspuren. Keine fehlenden oder zusätzlich montierten Teile (Ausnahme: Wenn es die StVO verlangt).
- Note 3** Gebrauchter Zustand. Normale Spuren der Jahre. Kleinere Mängel, aber voll fahrbereit. Keine Durchrostungen. Keine sofortigen Arbeiten notwendig. Nicht schön, aber gebrauchsfähig.
- Note 4** Verbrauchter Zustand, eventuell teilrestauriert. Nur bedingt fahrbereit. Sofortige Arbeiten notwendig. Leichtere bis mittlere Durchrostungen. Einige kleinere Teile können fehlen oder defekt sein. Aber: immer noch relativ leicht zu reparieren und zu restaurieren.
- Note 5** Restaurierungsbedürftiger Zustand. Nicht fahrbereit. Schlecht restauriert eventuell auch teilweise oder komplett zerlegt. Größere Investitionen notwendig, aber immer noch restaurierbar. Fehlende Teile.
- Note 6** Teileträger nur mit extrem hohem Aufwand restaurierbar

Bewertungs - Ungereimtheiten

Es besteht eine gewisse Diskrepanz bei den Bewertungen von Oldtimern (besonders sein eigener!) zwischen Privatleuten und Gutachtern bzw. Händlern. Seriöse Gutachter haben rein objektive Meßkriterien oft anhand der Prüfliste Classic Data. Händler interpretieren Fahrzeugzustände frei nach Schnauze, je nachdem wie es gerade sinnvoll erscheint. Privatleute reden sich gerne ihr Fahrzeug schön.

Achtung es gibt Gutachter (hier korrekte Bezeichnung Partner), die zwar Classic Data Gutachten machen (dürfen) aber nicht öffentlich bestellt und vereidigte Sachverständige sind. Diese Gutachten sind im Regressfall nicht unbedingt gerichtlich relevant auch wenn es Classic Data gern anders darstellt!

Checkliste für Oldtimerkauf (vor Ort)

- 1. Erste Besichtigung**
 - **Paßt der erste Eindruck?**
 - **Wie ist die Situation vor Ort?**
- 2. Dokumentation**
 - **Liegen alle wichtigen Unterlagen vor?**
 - **Ist der Verkäufer identisch mit dem Besitzer?**
- 3. Äußeres Erscheinungsbild**
 - **Ist das Fahrzeug außen / innen sauber?**
 - **Öltropfen auf dem Boden?**
- 4. Technik**
 - **Sieht man jetzt schon einen Wartungs-Stau?**
 - **Ist der Motor kalt?**
 - **Springt der Motor sofort an?**
 - **Erste Anfahrversuche und leichte Bremsprobe incl. Handbremse**
- 5. Fahrwerk**
 - **Reifen ok,?**
 - **Radlager etc. ok?**
- 6. Probefahrt**
 - **Wer fährt? Darf man selbst fahren?**
 - **Radio aus, Vorsicht wenn Verkäufer dauernd redet!**
- 7. Detailprüfungen**
 - **Siehe unten**
- 8. Zustandsermittlung**
 - **Preisrelation ermitteln**

								Lohn	Material
1.4 Glas:									
1.4.1	Dichtungen (Zustand) _____	1	2	3	4	5	6		
1.4.2	Glasoberfläche (Mängel) _____	NEIN		JA					
1.4.3	Rost im Scheibenrahmenbereich _____	NEIN		JA					
1.4.4	Wellenlinie? (Sicherheitsglas) _____	JA		NEIN					
Bemerk. _____									
Gesamtnote:		1	2	3	4	5	6		
1.5 Verdeck bei Cabrio:									
1.5.1	Außenhaut (Risse, Löcher) _____	1	2	3	4	5	6		
1.5.2	Schlösser und Gestänge _____	1	2	3	4	5	6		
1.5.3	Dichtungen und Keder (Bruch) _____	1	2	3	4	5	6		
Bemerk. _____									
Bemerk. _____									
Gesamtnote:		1	2	3	4	5	6		
1.6 Räder und Reifen:									
1.6.1	Reifengröße, Geschwindigkeitsbereich _____	JA		NEIN					
1.6.2	Profiltiefe _____	1	2	3	4	5	6		
1.6.3	Seitenflanken mängelfrei _____	JA		NEIN					
1.6.4	Felgen richtige Größe und Breite _____	JA		NEIN					
1.6.5	Felgenzustand _____	1	2	3	4	5	6		
1.6.6	Felgen ohne Mängel _____	JA		NEIN					
1.6.7	_____								
Bemerk. _____									
Bemerk. _____									
Gesamtnote:		1	2	3	4	5	6		
1.7 Türen:									
1.7.1	leichtes Öffnen und Schließen _____	JA		NEIN					
1.7.2	Türscharniere noch gut (hängen) _____	JA		NEIN					
1.7.3	Einwandfreie Funktion der Schlösser (Schlüssel) _____	JA		NEIN					
1.7.4	Kantenrost _____ V.L. _____ V.R. _____ H.L. _____ H.R. _____	1	2	3	4	5	6		
1.7.5	Türdichtungen _____	1	2	3	4	5	6		
1.7.6	Türscheibendichtungen _____	1	2	3	4	5	6		
1.7.7	Fensterhebe- o. Ausstellmechanismus _____	2		4		6			
1.7.8	Zustand Holzrahmen _____	1	2	3	4	5	6		
1.7.9	_____								
Bemerk. _____									
Bemerk. _____									
Bemerk. _____									
Gesamtnote:		1	2	3	4	5	6		

© by Classic Data Castrop-Rauxel 2006

2. Karosserie-Innenbereich

2.1 Fahrgastraum:

2.1.1 Erster optischer Eindruck _____

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Lohn Material

2.1.2 Ausstattung komplett u. original _____

JA					NEIN
----	--	--	--	--	------

2.1.3 Normaler Geruch (kein Schimmelger.) _____

JA					NEIN
----	--	--	--	--	------

Bemerk. _____

Gesamtnote:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

2.2 Türverkleidungen:

2.2.1 Griffe fest _____

2			4			6
---	--	--	---	--	--	---

2.2.2 Verkleidungen (Beschäd., wellig) _____

2			4			6
---	--	--	---	--	--	---

2.2.3 Zierteile (Holz, Leisten) _____

2			4			6
---	--	--	---	--	--	---

Bemerk. _____

Gesamtnote:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

2.3 Sitze:

2.3.1 Bezug ohne Beschädigung _____

JA					NEIN
----	--	--	--	--	------

2.3.2 Lederhärte _____

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

2.3.3 gerade und nicht durchgesessen _____

JA					NEIN
----	--	--	--	--	------

2.3.4 schieb- und klappbar _____

JA					NEIN
----	--	--	--	--	------

Bemerk. _____

Gesamtnote:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

2.4 Armaturenbrett:

2.4.1 Farbe oder Verkleidung original _____

JA					NEIN
----	--	--	--	--	------

2.4.2 ohne Beschädigungen (Bohrungen) _____

JA					NEIN
----	--	--	--	--	------

2.4.3 Instrumente original und in Ordnung _____

JA					NEIN
----	--	--	--	--	------

2.4.4 Schalter und Kontrollleuchten o.k. _____

JA					NEIN
----	--	--	--	--	------

2.4.5 Chrom- und Zierleisten o.k. und passgenau _____

2			4			6
---	--	--	---	--	--	---

2.4.6 Lenkrad (Zustand, Spiel) _____

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Bemerk. _____

Bemerk. _____

Gesamtnote:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

2.5 Boden:

2.5.1 Bodenbelag/Teppich (Zustand) _____

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

2.5.2 Belag unterm Teppich _____

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

2.5.3 Boden selbst (Blech o. Holz) _____

2			4			6
---	--	--	---	--	--	---

Bemerk. _____

Gesamtnote:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

								Lohn	Material
2.6 Himmel:									
2.6.1	Dachbespannung (Zustand) _____	1	2	3	4	5	6		
2.6.2	Beleuchtung, Haltegriffe _____	1	2	3	4	5	6		
2.6.3	evtl. Beschläge _____	1	2	3	4	5	6		
2.6.4	Sonnenblenden _____	1	2	3	4	5	6		
Bemerk. _____									
Gesamtnote:		1	2	3	4	5	6		
2.7 Motorraum:									
2.7.1	Schloss (Funktion) _____	JA		NEIN					
2.7.2	Kantenrost (Deckel u. innen) _____	1	2	3	4	5	6		
2.7.3	opt. Gesamteindruck innen _____	1	2	3	4	5	6		
2.7.4	Längsträger o. Rahmen _____	1	2	3	4	5	6		
2.7.5	Zustand Anbauteile _____	1	2	3	4	5	6		
2.7.6	_____								
Bemerk. _____									
Bemerk. _____									
Gesamtnote:		1	2	3	4	5	6		
2.8 Kofferraum:									
2.8.1	Schloss (Funktion, Schlüssel) _____	JA		NEIN					
2.8.2	Kantenrost (Deckel, innen) _____	1	2	3	4	5	6		
2.8.3	Dichtungen _____	1	2	3	4	5	6		
2.8.4	opt. Gesamteindruck innen _____	1	2	3	4	5	6		
2.8.5	Boden- u. Seitenverkleidung _____	1	2	3	4	5	6		
2.8.6	Blech Innenbereich _____								
Bemerk. _____									
Bemerk. _____									
Gesamtnote:		1	2	3	4	5	6		
2.9 Zubehör:									
2.9.1	Wagenheber _____	JA		NEIN					
2.9.2	Werkzeugsatz _____	JA		NEIN					
2.9.3	Radabbausatz _____	JA		NEIN					
2.9.4	Hardtop o. Persenning _____	JA		NEIN					
2.9.5	_____								
Bemerk. _____									
Bemerk. _____									
Gesamtnote:									

© by Classic Data Castrop-Rauxel 2006

		Lohn	Material
3.4 Laufprobe:			
3.4.1	Anlassergeräusch (unnormale laut) _____	NEIN	JA
3.4.2	blaue Öl-Quarmlwolle beim Starten _____	NEIN	JA
3.4.3	unrunder Motorlauf _____	NEIN	JA
3.4.4	Motorgeräusche (Klopfen, sonst.) _____	NEIN	JA
3.4.5	zuviel Druck am Öleinfüllstutzen _____	NEIN	JA
3.4.6	Geräusche bei erh. Drehzahl _____	NEIN	JA
Bemerk. _____			
Gesamtnote:		1	2 3 4 5 6
3.5 Probefahrt:			
3.5.1	Öldruck _____	2	4 6
3.5.2	Pedalerie (Gängigkeit, Spiel, Gummi) _____	2	4 6
3.5.3	Bremspedal (Druckverlust, langsam) _____	NEIN	JA
3.5.4	Geräusche beim Kupplungstreten _____	NEIN	JA
3.5.5	Geräusche beim Gangeinlegen _____	NEIN	JA
3.5.6	Ruckeln beim Anfahren _____	NEIN	JA
3.5.7	Fahrzeug läuft aus der Spur _____	NEIN	JA
3.5.8	Kupplung rutscht durch (Test) _____	NEIN	JA
3.5.9	Geräusche beim Lastwechsel _____	NEIN	JA
3.5.10	Übermäßige Geräusche von Getriebe/Differential _____	NEIN	JA
3.5.11	Ölwolke nach Schiebebetrieb _____	NEIN	JA
3.5.12	seitliches Ziehen beim Abbremsen _____	NEIN	JA
3.5.13	Geräusche bei schlechter Wegstrecke _____	NEIN	JA
3.5.14	Unwucht der Räder _____	NEIN	JA
3.5.15	Motoreremperatur überhöht (u. 2.4.3) _____	NEIN	JA
Bemerk. _____			
Gesamtnote:		1	2 3 4 5 6
3.6 nach Probefahrt:			
3.6.1	Handbremse (Funktionstest) _____	JA	NEIN
3.6.2	Heizung (Funktion, Schläuche) _____	JA	NEIN
3.6.3	Scheibenwischer (Funktion) _____	JA	NEIN
3.6.4	Licht (Funktion) _____	JA	NEIN
3.6.5	Hupe (Funktion) _____	JA	NEIN
3.6.6	Blinker (Funktion) _____	JA	NEIN
Bemerk. _____			
Gesamtnote:		1	2 3 4 5 6
3.7 Kompression:			
3.7.1	Zylinder: 1: 2: 3: 4: 5: 6: 7: 8: _____	2	4 6
3.7.2	Kerzenbild: 1: 2: 3: 4: 5: 6: 7: 8: _____	2	4 6
Gesamtnote:		1	2 3 4 5 6
© by Classic Data Castrop-Rauxel 2006			

Sonstiges

5.1 Sonstige Kosten:

Kosten

5.1.1 Überführung _____	_____
5.1.2 Verzollung _____	_____
5.1.3 Kfz-Brief _____	_____
5.1.4 Hauptuntersuchung (§21 Prüfgebühr) _____	_____
5.1.5 Umbaukosten für §21 Abnahme (Scheinwerfer, Sicherheitseinricht. etc.) _____	_____
Sonst. _____	_____
Sonst. _____	_____
Gesamtkosten:	_____

Zusammenfassung

Lohn Material

1.1 Blech _____	1	2	3	4	5	6	_____	_____
1.2 Lack _____	1	2	3	4	5	6	_____	_____
1.3 Chromteile _____	1	2	3	4	5	6	_____	_____
1.4 Glas _____	1	2	3	4	5	6	_____	_____
1.5 Verdeck bei Cabrio _____	1	2	3	4	5	6	_____	_____
1.6 Räder und Reifen _____	1	2	3	4	5	6	_____	_____
1.7 Türen _____	1	2	3	4	5	6	_____	_____
2.1 Fahrgastraum _____	1	2	3	4	5	6	_____	_____
2.2 Türverkleidungen _____	1	2	3	4	5	6	_____	_____
2.3 Sitze _____	1	2	3	4	5	6	_____	_____
2.4 Armaturenbrett _____	1	2	3	4	5	6	_____	_____
2.5 Boden _____	1	2	3	4	5	6	_____	_____
2.6 Himmel _____	1	2	3	4	5	6	_____	_____
2.7 Kofferraum _____	1	2	3	4	5	6	_____	_____
2.8 Motorraum _____	1	2	3	4	5	6	_____	_____
2.9 Zubehör _____	1	2	3	4	5	6	_____	_____
3.1 Kühler _____	1	2	3	4	5	6	_____	_____
3.2 Anbauteile _____	1	2	3	4	5	6	_____	_____
3.3 Laufprobe _____	1	2	3	4	5	6	_____	_____
3.4 Probefahrt _____	1	2	3	4	5	6	_____	_____
3.5 nach Probefahrt _____	1	2	3	4	5	6	_____	_____
4.1 Bodengruppe _____	1	2	3	4	5	6	_____	_____
4.2 Vorderachse _____	1	2	3	4	5	6	_____	_____
4.3 Hinterachse _____	1	2	3	4	5	6	_____	_____
5.1 Sonstige Kosten _____	1	2	3	4	5	6	_____	_____
Gesamtnote und Gesamtkosten:	1	2	3	4	5	6	_____	_____

Eine heißes Thema, das noch zu vielen Diskussionen führen wird ganz besonders wenn eines Tages die H-Zulassung (Kulturgut) neu verhandelt werden sollte

Die Geschichte erhalten

Die Charta von Turin verfolgt hingegen einen akademisch-wissenschaftlichen Ansatz, der die Konservierung der originalen Substanz und der Spuren der Zeit herausstellt. Ein Ansatz, der sich bei der Restauration von einmaligen Kulturgütern und Baudenkmalern längst durchgesetzt hat. Sie unterscheidet vier Verfahren mit zunehmenden Eingriff in die Substanz der Automobile:

1. Erhaltung (Pflege und Schutz vor Beschädigung und Verfall),
2. Konservierung (Eingriffe, die das Fahrzeug oder Objekt sichern und seiner Stabilisierung dienen, ohne den Bestand zu verändern),
3. Restaurierung (Maßnahmen zur Ergänzung von fehlenden Teilen oder Bereichen mit dem Ziel, einen früheren Zustand des Objektes wieder ablesbar zu machen) und
4. Reparatur (die Anpassung, Instandsetzung oder den Ersatz von vorhandenen oder fehlenden Bauteilen).



Fédération Internationale des Véhicules Anciens (FIVA)

Charta von Turin

Offizielle deutsche Übersetzung der von der FIVA General Assembly am 27.10. 2012
in München verabschiedeten englischen Originalfassung

veröffentlicht am 29. 1. 2013
(bindend ist immer der englische Originaltext !)

Eigene Notizen: